

Schwimmbad Ohlsdorf soll modernisiert werden

Altbewährtes als neue Chance?

In Hamburg „sterben“ nach dieser Saison einige Schwimmbäder, weil sie zu unrentabel sind und der Betreiber, die Bäderland GmbH, sparen muss. Das Ohlsdorfer Frei- und Hallenbad am Alsterlauf ist davon indirekt betroffen: Weil das Schwimmbad in Bramfeld geschlossen wird, könnten zukünftig mehr Besucher kommen. Ein guter Grund für Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen. Das findet auch Gunnar Eisold von der SPD Fuhsbüttel und fordert unter anderem eine Liegewiese bis zur Alster – wie einst in den 30er-Jahren.

Der Beginn der aktuellen Freibadesaison ist zwar noch gut zwei Monate entfernt – Start ist meist um den 1. Mai herum – aber das Schwimmbad Ohlsdorf, vor allem dessen Freibadgelände, ist jetzt schon im Gespräch: Es soll modernisiert werden. Grund sind Schwimmbadschließungen, von denen das Ohlsdorfer Bad indirekt betroffen ist. Vorgeschichte: Ende 2004 hat die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

(BSU) dem Betreiber der Hamburger Schwimmbäder, der Bäderland Hamburg GmbH (BLH) „Empfehlungen zum weiteren Vorgehen bei der Erarbeitung eines neuen Bäderkonzeptes für Hamburg und der Konsolidierung des Bäderhaushaltes“ abgegeben. Diese sahen unter anderem eine Einsparung von 900.000 Euro seitens der BLH (Gesellschafter ist die Stadt) vor und die nicht zu vermeidende Schließung dreier Bäder-

standorte aus wirtschaftlichen Gründen nach der Saison 2005. Einer davon ist das Regionalbad Bramfeld (Fabriciusstraße). Die Nutzer der Anlage werden dann vermutlich ins Regionalbad Ohlsdorf ausweichen, weshalb es nach den Vorstellungen des BSU ab Herbst 2005 durch eine Modernisierung und Erweiterung deutlich aufgewertet werden soll. Diesen Plan begrüßt der Fuhsbüttler SPD-Politiker Gunnar

Die Freibadausstattung soll verbessert werden: Bisher verheißt lediglich eine Rutsche ein bisschen Spaß. Im Hintergrund, das seit 1970 unveränderte Hallenbad.



Eine historische Ansicht: das Ohlsdorfer Schwimmstadion 1930. Freibad und Badeinsel laden mit gepflegter Ordnung zum entspannen ein. Foto: FFH Bildarchiv

Eisold und möchte die Gelegenheit nutzen, gleich Nägel mit Köpfen zu machen, denn die Anbindung an den ÖPNV sowie die zur Verfügung stehenden Flächenressourcen seien ideal für ein großes Freizeit- und Spaßbad: „Wir sehen in der Modernisierung eine große Entwicklungschance“, so der Sprecher der SPD des Ortsausschusses Fuhsbüttel, der das Areal des Schwimmbades bis an die Alster ausweiten möchte. „Eine vorhandene etwa 10.000 Quadratmeter große Grünfläche mit altem Baumbestand und einem Spielplatz sind bestens geeignet, ohne große Umbaumaßnahmen in das Freibadgelände integriert zu werden“, findet Eisold. Die Idee besteht in der Nutzung der Liegewiesen und des Uferbereiches der Alster, wie es schon in den 30er-Jahren der Fall war. Damals wurde ein künstlicher Alsterkanal

geschaffen, der die Wasserversorgung des Bades sicherte und gleichzeitig eine Art offenen Badepark bildete. „Die Wasserversorgung soll heute natürlich nicht aus der Alster stammen, obwohl sich deren Wasserqualität in den vergangenen Jahren so stark verbessert hat, dass dies durchaus möglich wäre“, erklärt der Bezirksabgeordnete, der auch das seit den 70er-Jahren unveränderte Hallenbad modernisiert sehen möchte, damit ein ganzjährig nutzbares Familien- und Freizeitbad entstehen könne. Das soll laut Bäderland auch geschehen. Derzeit werde ein Konzept erarbeitet, dass allen Plänen und Ideen gerecht werden soll. Es ist gar nicht so einfach, alle Interessen unter einen Hut zu bekommen – Kids, ambitionierte Schwimmer, Wellnessliebhaber und Sonnenbeter ... die Liste derer, die berücksichtigt werden wollen, ist lang.

Nele Weinkauff

Wir wünschen Ihnen ein Kind



Dr. Naether, Prof. Rudolf, Dr. Fischer

Ein Kind ist der natürlichste Wunsch der Welt und gehört zur Grundlage unserer Existenz. Bleibt er unerfüllt, wird uns dies nur allzu schmerzlich bewusst.

Gemeinsam mit Ihnen werden wir herausfinden, wie wir Ihren Kinderwunsch erfüllen können.

FCH
FERTILITY
CENTER
HAMBURG

FCH Praxisklinik
Fischer, Naether, Rudolf
Speersort 4
20095 Hamburg
Tel.: 040/30 80 4-400
Fax: 040/30 80 4-900
www.kinderwunsch-hamburg.de
FCH@kinderwunsch-hamburg.de



Regelmäßige kostenlose Informationsabende

Telefonische Anmeldung:
040/30 80 4 - 610 / - 520

Schnelle Hilfe ist wichtig: näher als Sie denken.

MEDIZIN AUS GUTEM HAUS – IHR KRANKENHAUS BARMBEK.

Hausenstraße 143 | 22591 Hamburg | Tel. (040) 63 89-0 | www.dk-barmbek.de
info@dk-barmbek.de | Das AKB Barmbek ist ein Dienst der LKH Hamburg



Pulverfaß Cabaret

Travestieshow • mit Restaurant • 1. Show 20.30 Uhr • 2. Show 23.30 Uhr • Tel.: 24 97 91 ab 15 Uhr